

Unsere Vorfahren mütterlicherseits
waren die:
Schwenninger im Volksmund Stefan-Antonis

Die Namen Karl, Stefan und Anton waren dominante Vornamen in der ganzen Linie.

Es waren Bauern aber auch Kaufleute und Gerichtsmänner. Unser Großvater Karl-Anton entstammte der Familie Karl Schwenninger, * 01.03.1844 + 17.12.1896 verheiratet mit Streicher Agathe am 13.02. 1871

Abkömmlinge waren:

1 Karl Anton	* 05.04.1872	+ 14.11.1927
2 Xaver	* 10.08. 1873	+ 22.03.1874
3 Maria	* 04.09.1875	+ 28.09.1875
4 German	* 22.12.1876	+ 19.02.1949
5 Julius	* 08.06.1879	+ 11. 08.1957
6 Maria-Anna	* 23.02.1881	+ 26.05.1886
7 Luise	* 20.05.1887	verh. X. Hessbeck
8 Rosa	* 21.08.1888	+ 27.12.1888

Ein Spitzname dieser Familie war`s Wißkopfe, geprägt durch die vielen hellen Haare, besonders der Kinder, der Name haftete später besonders der Julius-Familie an.

Karl-Anton Landwirt, Kaufmann und Hausmetzger heiratete die Wtw. Elisabeth Schubnell geb. Heitzler aus Waltershofen, geb. 31. Oktober 1868, Tochter des Leo Heitzler und Steuble Helena, die in Gottenheim den Kaufladen ihres verstorbenen Mannes führte.

Dieser Ehe entstammten 7 Kinder .

1 Maria Anna	* 26.03.1898	+ 1942
2 Ottmar	* 19.05.1899	+ 11.06.1940
3 Ottilie	* 04.10.1900	+ 1976
4 Agatha	* 19.04.1902	+ 09.08.1947
5 Helena	* 16.01.1905	+ 24.07.1965
6 Johanna	* 08.10.1906	+ 05.01.1929
7 Katharina	* 14.03.1907	+ 19.03.1937

Maria Anna war verheiratet mit Martin Strobel. Ottmar wurde durch Kriegsleiden krank, s. Anl. Ottilie verh. mit Josef Hunn, s` Mundele Seppli`. Agatha war ledig und betrieb das Kolonialwarengeschäft. Helena verh. mit Josef Hunn`s Richards Seppli`.

Johanna und Katharina waren ledig, beide sind an Tbc verstorben, welche damals eine unheilbare Krankheit war.

Die Familien Schwenninger waren gesundheitlich sehr belastet, mit hohem Blutdruck und Schlaganfall, in älteren wie auch im jüngeren Lebensalter. (Todesursache bei 65-75 %)

Die Mutter Elisabeth Heitzler hatte auch noch ihre alte Mutter aus Waltershofen bei sich aufgenommen bis zu deren Tod und wurde in Gottenheim begraben. Der ledige Bruder des Großvaters German lebte auch in der Familie und kümmerte sich um die Landwirtschaft. Dass German zu seinem Bruder zog war dem Juli gar nicht recht, offensichtlich hatte er ihn als Arbeitskraft bei ihm vorgesehen, er missachtete seine Brüder German und Karl Anton sowie dessen ganzen Familien. Vor seinem Ableben hatte er den Wunsch zu einer Aussprache mit unserer Mutter Helene, die auch stattfand und ihn erleichterte.

German war ein friedfertiger Mensch und genoss seinen Ledigenstand. Er war stolz schon 1898 in des Kaisers Armee eingetreten zu sein. Seine Dienstjahre verbrachte er im badischen Infanterie Regiment 113 in Freiburg, seine Militärpapiere hat er immer sorgfältig behütet und sind alle noch vorhanden.

Von der Familie Schwenninger sind viele Bilder vorhanden und dokumentieren einen Großteil der Familie.





V.l. Othmar Schwaninger
Agathe
" " " " " "
Peter Karl "



Katharina u. Johanna



Richardli u. Mutter

T e s t a m e n t .

Geschrieben den 25. Oktober 1927.

Karl Schwenninger Kaufmann.

Mein sämtliches Vermögen vermache ich meinen Kindern.

- ✓ 1. Marie Strobel geb. Schwenninger
- ✓ 2. Ottilia Hunn " "
- ✓ 3. Agathe Schwenninger
- ✓ 4. Helene Schwenninger
- ✓ 5. Johanna Schwenninger
- ✓ 6. Katharina Schwenninger.

Mein Sohn Ottmar Schwenninger zur Zeit in d. Heil-
Pflegeanstalt Emmendingen, haben d. hohen Unkosten sowie
eine Sicherheitshypothek in Höhe von 1500 M sein Vermö-
gensanteil schon längst überschrieben.

Vorstehendes Testament eigenhändig ausgefertigt
unterschrieben.

Gottenheim den 25. Oktober 1927

gez. Karl Schwenninger Kaufm.

Geschrieben den 25.10.27.

Mein letzter Wunsch nach meinem Tod.

1. Will ich kein eigenen Platz kein Grabstein und auch
sonst keine Verzierung, keine Verzierung am Sark
keine Seelenopfer und Messen kein Grabgesang.

Ruhig und still soll alles abgehalten werden.

gez. Karl Schwenninger. Kaufm.

*Dieser letzte Wunsch unseres Großvaters Karl
beruht darauf er sich mit dem Schicksal seines
Sohnes Ottmar von Gott u. der Welt verlassen
fühle.*

Bankkonto:
Dresdner Bank und
Südd. Disc.-Gesellsch.

Freiburger Zeitung

Postcheckkonto:
Karlsruhe i. B. Nr. 369
Fernspr.-Sammel-Nr. 5361

Unabhängige Tages- und Heimatzeitung mit amtlichen Verkündigungen der badischen Staatsregierung, mit vielen Beilagen und der heimatgeschichtlichen Bilderschau + Begr. 1784 + Geschäftsstelle: Kaiserstraße 119 + Älteste Zeitung Oberbadens.

Anz.-Buch-Seite 101

Freiburg i. B., den 17. November 1927

Anzeige-Nr. 11551

Seite _____

RECHNUNG

für Frau Elisabeth Schwenninger Gottenheim

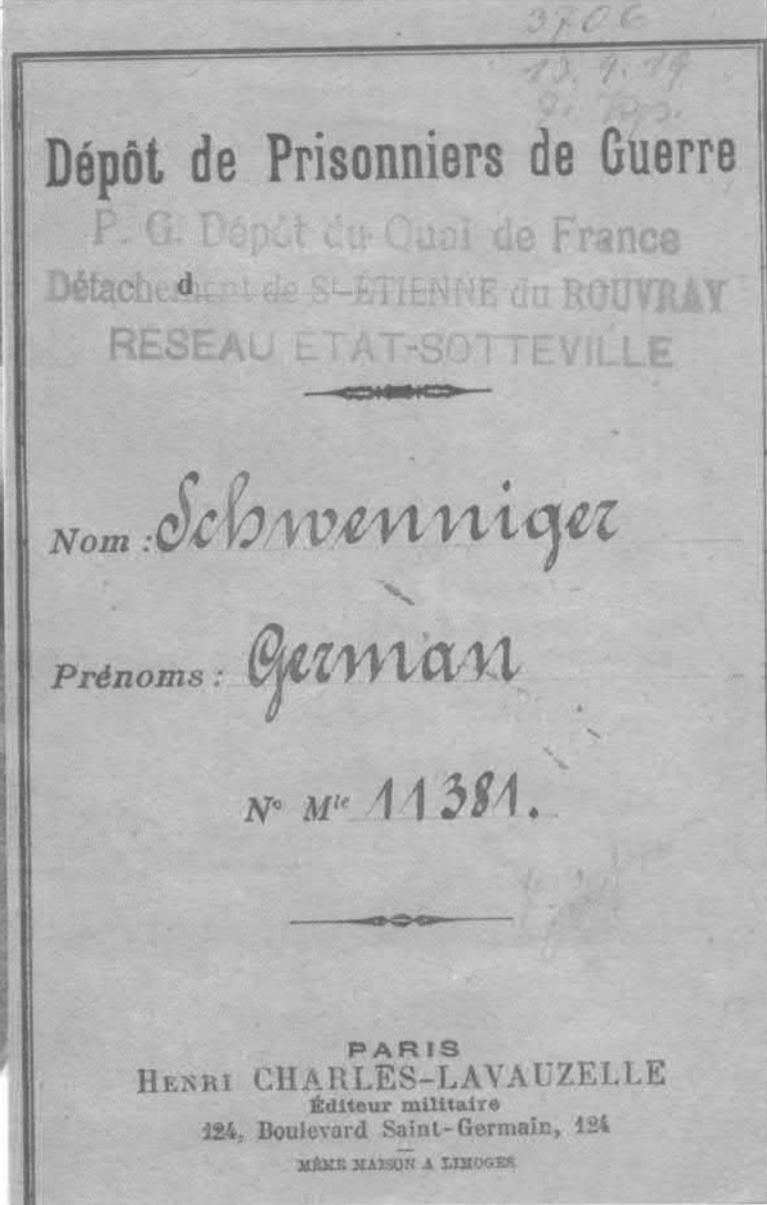
Datum	Die Anzeige betrifft	Die Aufnahme ist erfolgt in Nr.	Anzahl der Aufnahmen	Seitengabe zu 30 ¢	M	¢
<u>1927</u> <u>November 17</u>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute abend 11 Uhr mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater</p> <p>Karl Schwenninger Kaufmann und Landwirt</p> <p>nach kurzer, schwerer Krankheit, im Alter von 56 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.</p> <p>Gottenheim, den 15. November 1927.</p> <p>Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Elisabeth Schwenninger geb. Heitzler</p> <p>Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 3 Uhr statt.</p> </div>	<u>313</u>	<u>1</u>	<u>14 48</u>		<u>14 40</u>
				<u>10</u>		<u>14 40</u>
<p>Beitrag dankend erlitten Freiburg, den ... Univ.-Stadtdruckerei u. Verlag f. Poppen & Oring Wir werden uns erlauben, Tagen ... zu ...</p>						
<p>Erfolgt Zahlung nicht innerhalb 8 Tagen, so erlischt jeder Anspruch auf Rabattgewährung / Erfüllungsort Freiburg im Breisgau</p>						

B 3000. 9. 27

28 014 40 65746 22 NOV -27



Militärpaß von
Germann



Gefangenen buch



Großvateren Karl Anton mit Kameraden
in Frankreich

11. Ordnung
(Zeichnung und Seitennummer)

Selbstpostbrief

An
Herrn Wehrmann
Germannen s. Oberer
2. Landwehr Inf. B. B. B.
in
1. Kom. s. B. B. B.
1914



Abtender: ... Dienstgrad ... Name ...

Regt. Nr. ... Division ... Armeekorps ...

Batt. ... Komp. 4 Abteil. ... Bataill. ...

Regt. ... Div. ... Arm. ...

Beondere Formation (Füher, Sanit. u. s. w.)
Bei diesen ist die Armee oder die Stappentheilung anzugeben.

B. D.

Feldpostkarte

Offiz. No. ...
in ...

An
Herrn G. Schwaninger
2. Landwehr Inf. B. B. B.
Paderborn 7.80



Armeekorps ... Bataillon ...

Division ... Abteilung ...

Regiment Nr. ... Kompagnie ...

... Batterie ...

... Eskadron ...

... Kolonne ...

Beondere Formationen (Füher, Sanit., u. s. w.)
Bei diesen ist die Armee oder die Stappentheilung anzugeben.

N. 0044

Abtender:
(Name, Wohnort)
mit Straßennummer

Gothenburg den 18. April

Liebster Herrmann

Ich werde zur Freisicht, doch wie
Du es haben mir Fabel geschickt
sagst das es dir geschickt wird
wird vertrieben man ist nicht
was läßt. Herzl. Grüße von
mir und Aufse Widen

